



21. Offizielles Tasting des Regensburger Whisky- und Weinclubs

... Scotland at its best ...

- Wann:** Samstag, 03. Oktober 2009, 19: 00 Uhr
- Wo:** Kleiner Dollingersaal (12. Jh.) im alten Rathaus
Regensburg, Seiteneingang bei Don Juan-Figur
- Motto:** Scotland at its best: Drinks, Food and Music (live!)

Moderation: Pit Krause (Malt Maniacs) und Karl
,Käfer' Obergrußberger (Malt
Germaniacs)

Liebe Whiskyfreunde und Genussmenschen,

Seit einem Jahr gab es kein High-End-Tasting in Regensburg, denn wir wollten erreichen, dass diese Art von Verkostungen den Status des Besonderen beibehalten. Zu oft gönnt man sich solche Veranstaltungen ja nicht, aber hin und wieder sollte man sich geschmacklich so richtig verwöhnen lassen. Und genau darum geht es wieder am 03. Oktober, wenn der Herbst die Whiskyzeit einläutet:

Neben acht speziell nach Geschmack ausgewählten schottischen Spitzenwhiskys – Single Malts, teils aus längst vergangenen Zeiten – werden wir an diesem Abend unseren eigenen Whisky herstellen, Aperitif und schottisches Essen genießen (u.a. Haggis, Islay Shrimp Chowder, etc.) und den keltisch-



mittelalterlichen Klängen einer Liveband lauschen (Weltmusik von <http://www.fiunferley.de/>).

Das Event wird wieder im historischen Dollingersaal im Rathaus stattfinden, denn der neue Whiskykeller wird erst nächstes Jahr fertig sein. Nutzen Sie doch das Tasting für einen Ausflug ins romantische mittelalterliche Regensburg.

Wir wären sehr geehrt, Sie als Gast bei uns begrüßen zu dürfen und bemühen uns weiterhin, Ihnen – ob Neuling oder Experte - in Sachen flüssige Genüsse ein Optimum an Erfahrung und Spaß zu vermitteln. Seien Sie auf dieser Reise der Sinne dabei!

Hier nun die Drinks der aktuellen Veranstaltung:
(weitere Programmpunkte siehe oben)

1. Welcome Aperitif
2. Glendronach 15 years old, OB, ‚Revival‘, Oloroso-Sherry-matured, 46%

Unser Freund Billy Walker (BenRiach) hat eine weitere Brennerei gekauft und bringt sie zu neuem Glanz: GlenDronach. Diese erste Abfüllung unter seiner Führung erhielt herorragende Kritiken (u.a. 92 P. bei Serge von www.whiskyfun.com). Die Vorgängerabfüllung hat ja bereits Kultstatus und hat sich im Preis verdreifacht, doch diese überflügelt sie noch, ist erhältlich und leitet den Abend optimal ein.

3. Glen Garioch 1967, 31 y.o., Kingsbury/NERO (Japanese Import), 46%

Zugegeben, wir sind Fans alter Glen Garioch-Abfüllungen, weil sie ein ledriges, teeartiges und dezent torfiges Profil haben, welches daneben jedoch noch hochgradige Geschmacksvielfalt zulässt. Doch damit sind wir nicht allein, was die Preise der alten Abfüllungen dieser Distille inzwischen dokumentieren. Nicht wie bei vielen heutigen Drams, bei denen oft nur unbalancierte Primäraromen zu finden sind, geht der Genuss hier viel tiefer. Ein Whisky der geradzu erkundet werden will. Er gehört zu meinen persönlichen Lieblingen dieser Brennerei.

4. Longmorn 1971 – 1990, 18 y.o., Antica Casa Marchesi Spinola – Collection No. 1, 75cl, 58,1%

Für viele der beste Longmorn aller Zeiten, leider auch dementsprechend schwer zu finden. Diesen brillianten Malt mit fast kristalliner Frucht und enormer Komplexität



alter Whiskys müssen Sie einfach erlebt haben! Ein weiterer Anwärter auf den Tagessieg ...

5. Bowmore 1971, 18 y.o., Sestante Import, Sherry-Cask, 75cl, 57,3%

Alte Bowmores in solch hoher Fassstärke sind leider rar. Noch seltener sind sie, wenn sie aus dem Sherryfass wie diese Abfüllung stammen. Viel Kraft bei Noten von Waldboden, Laub, Farn, Pilzen, Torf, Edelholz und dunklen kristallinen Früchten verwöhnen Nase und Gaumen: good old times ...

6. Makin' our own Whisky

Lassen Sie sich überraschen, wir werden nun unseren eigenen Whisky herstellen ... natürlich nur in kleiner legaler Menge ;)

- BUFFET / LIVEMUSIK / PAUSE -

7. Clynelish 1982 – 2009, 27 y.o., The Perfect Dram, 240 bottles, 53,9%

Nach dem Essen steigen wir mit einem puristischem Clynelish aus den Highlands wieder ein. Hoch bepunktet (93 P. bei Serge Valentin) kommt diese aktuelle Abfüllung mit Leitaromen von Bienenwachs, Zitrusfrucht, Leder, dezentem Torf und Schwefel sowie Apfel-, Seeluft- und Rieslingnoten daher: ein wirklich gelungener ehrlicher Clynelish ohne Frucht- oder Finishingexzesse von den Jungs aus Limburg.

8. Glenglassaugh 1984 – 2006, 21 y.o., Wilson&Morgan, Rossi&Rossi-Import, Sherry Butt 190, 46%

Die Nougat-Kirsch-Praline! Fett, ölig, wunderbare Sherryfassaromen ohne dabei zu trocken zu werden, Walnusslikör, Kaffee, Rosinen, Datteln, reife Bananen, etwas Schwefel, ein komplexer Tunkentraum, der mit etwas Geduld noch zu fairem Preis aufzutreiben ist: wohl der Liebling der Sherryfraktion an diesem Abend .

9. Port Ellen 1983 – 2008, 24 y.o., The Whisky Agency, Refill Sherry Wood, 240 Btl., 58,4%

Dieser Islay Malt ist wirklich groß, und solche Abfüllungen werden bald nicht mehr für unter 250 Euro zu haben sein. Port Ellens aus dem Sherryfass enttäuschen ohnehin selten, doch dieser fällt wegen seiner guten Balance und Größe doch besonders positiv aus. Süß und medizinisch (Jod!) mit viel Frucht (Kirsche, Cassis und Orangenmarmelade) und Pfeffer verbirgt er seine Herkunft keinesfalls, ein wunderbarer ozonhaltiger Inselcharakter mit Kraft, der nicht komplett vom Sherry überlagert ist. Dazu treten Sekundär- und Tertiäraromen von verbrannten Reifen,

Ledergerbung, Kaffee und einer Havanna-Zigarre begleitet von stetem Rauch.
Wow!

10. Geburtstagsdram: Ardbeg OB, 24. March 1972 – 24. August 2004,
Bourbon Cask 866 (bottled for Oddbins), 239 btl., 48,3%

Wie es der Zufall haben will werde ich um 0.00 Uhr ein Jahr älter sein, 35 Lenze, ein gutes Alter – wäre ich ein Whisky ;) Und da lass' ich mich nicht lumpen und reiße einen Original-Ardbeg aus den 1970ern auf. Was muss ich darüber noch schreiben? Auch am Tagessieg dieser Abfüllung bestehen meinerseits wenig Zweifel: die Kultbrennerei schlechthin, mit Stoff aus den besten Jahren und Fässern beendet vorerst einen wunderbaren Abend voller geschmacklicher Highlights. Dass es in den Pubs inoffiziell weitergehen wird, ist durchaus möglich ...

Foto der Tasting-Range des Abends:





Anmeldung: Per e-mail und Überweisung vorab an Slowdrink/Pit:
info@slowdrink.de

Wir bitten um Verständnis, dass wir nur auf diese Weise Ihren Platz garantieren können, die Tastings sind meist schnell ausgebucht. Sollten Sie wider Erwarten nicht kommen können, füllen wir Ihnen die Spirituosen in Sampleflaschen ab und schicken sie zu.

Bei weiteren Fragen einfach anrufen: [0160-1768777](tel:0160-1768777)

Limitiert auf 30 Teilnehmer in genanntem historischen Saal.

Kosten: 99.- € (oder Gutschein) zu überweisen an:

Peter Krause

VR-Bank im Landkreis Garmisch-Partenkirchen

Kto.: 79820;

BLZ: 70390000

Verw.-zweck: Name / Tasting

For international money transfer:

IBAN: DE04703900000000079820

BIC: GENODEF1GAP

Dieser Abend ist sowohl für Neulinge, aber v.a. auch für fortgeschrittene Whiskyfans geeignet. Die Gesellschaft bei solchen Tastings ist stets bunt durchmischt und man verkostet in fröhlicher Atmosphäre. Nach den Veranstaltungen sitzen wir meist noch in gemütlicher Runde zusammen, ebenso steht eine feine Auswahl unserer offenen Flaschen zum Probenfüllen zur Verfügung.

Begleiten Sie uns bei diesem einmaligen Slowdrink-Event.

Genüssliche Grüße,

Ihr

Peter Krause

(im Namen der Vorstandschaft).

P.S.: Verschenken Sie doch einmal einen Gutschein für eine Slowdrink-Verkostung mit zwei Samples zur Steigerung der Vorfreude – wir haben dazu schön gestaltete Zertifikate und Fläschchen.

